

99. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

November 2024

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

NOVEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR



STORCHENGRUPPE

FRAUENVEREIN TRAUNWALCHEN

Spielgruppe

Eltern und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen.
Krabbeldecke und Spielzeug bitte selbst mitnehmen.

Mittwoch, den 13.11.2024
09:00 - 11:00 Uhr

**PFARRHEIM
TRAUNWALCHEN**

Anmeldung bei
Stephanie Fenninger
0171 7892814




**FREIE SCHULE
UNTERNEUKIRCHEN**

GRUND- UND WEITERFÜHRENDE SCHULE
NACH DER ERZIEHUNGSKUNST RUDOLF STEINERS

**WIR SUCHEN
AB SOFORT**

LEHRERINNEN UND LEHRER FÜR DIE FÄCHER

FRANZÖSISCH

INFORMATIK

EURYTHMIE

Sie wollen Teil unseres jungen Teams werden, mit der Möglichkeit, die Bildungslandschaft mitzugestalten und die Zukunft der nächsten Generation zu beeinflussen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Freie Schule Unterneukirchen | Hilger 1 a | 84579 Unterneukirchen
Telefon: +49 (0) 8634 / 98 64 650 | schulleitung@freie-schule-unterneukirchen.de
www.freie-schule-unterneukirchen.de

Frauenverein Traunwalchen

Herzliche Einladung zum

Advents- Basar 2024

im Pfarrheim Traunwalchen

am Samstag
23. November
Beginn:
13:00 Uhr



Zum gemütlichen Verweilen gibt es wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet.



SKIBAZAR

Samstag | 09.11.24 | Schul-Aula Traunwalchen

Ski Alpin und nordisch, Snowboard, Schuhe, Stöcke, Helme, Kleidung und vieles mehr für den Wintersport

Annahme: **SA 09.11. 13:30-15:30 UHR**

Verkauf: **SA 09.11. 16:00-18:00 UHR**



www.TSV-Traunwalchen.de

Ausgabe
Dez./Jan. 2025
Redaktionsschluss
15. November
Erscheinung am
30. November

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

CHRISTKINDLMARKT
TRAUNREUT

10

AUSSTELLUNG 75 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR

11

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

18

VHS PROGRAMM

20

KIRCHEN & SOZIALES

21

VEREINSLEBEN

26

BILDESTRECKE

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

so schön und bunt der Herbst auf der einen Seite ist, so sehr zeigt er uns auf der anderen Seite die Vergänglichkeit auf. Beginnt der November mit einem Tag, Allerheiligen, an dem wir an die Menschen erinnert werden, die nicht mehr an unserer Seite gehen. „So ist das Leben, nichts bleibt“, ist ein Ausspruch, den man natürlich an dieser Stelle oft hört. Jeder Mensch ist nur eine Zeit lang in unserem Leben. Alles was wir tun, erschaffen, was wir sind, ist der Endlichkeit gewidmet. Aber trotzdem ist uns diese Tatsache nicht vollends bewusst. Vielleicht nicht, weil er mit seiner Tragweite uns den Boden unter den Füßen wegziehen und uns jeder Leichtigkeit berauben würde. Würde man sich sonst noch mehr nach dem Sinn fragen als ohnehin schon? Alles und jeden in Frage stellen auf der Jagd nach dem Besten, da ja das Leben zu kurz für irgendwas Halbherziges wäre?

Und doch ist es wichtig, inne zu halten und sich über das flüchtige, unfassbare Jetzt bewusst zu werden. Dieser Augenblick, der schon wieder der Vergangenheit gehört. Es ist wichtig, Dinge gehen zu lassen. Wenn wir uns an die Vergangenheit klammern, werden wir uns dem Neuen stets verschließen. So wie das Alte, das uns geprägt hat, so ist auch Veränderung lebenswichtig. Nur an dieser können wir weiter wachsen und uns entfalten. Wenn wir stets der reinen Gewohnheit folgen, uns mit festen Strukturen und festgefahrenen Gedanken einsperren, werden wir keine neuen Wege entdecken und beschreiten können. Das ist als würde man sein Leben lang nur einen einzige Straße benutzen ohne einmal kurz anzuhalten, einfach aus Neugier abzubiegen und damit in den Genuss einer völlig neuen Perspektive zu kommen.

Das mag jetzt alles etwas tiefgründig sein, aber es gibt nun einmal eine Zeit für Spaß wie auch eine zum Sinnieren. Denn auch das kann glücklich oder zumindest zufrieden machen. Sollte das nicht der Fall sein, ist umso mehr die Zeit für Veränderung angebrochen. Mag ihr Anfang mit viel Mut und Energie verbunden sein, wird sich diese Investition bezahlt machen so wie jeder winzige Funken Licht in einen dunklen Raum bringt.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine wunderbaren Monat

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigekunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigekunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



AUSFLUG DES TRAUNREUTER STADTRATES NACH SÜDTIROL

Mehrere Mitglieder des Traunreuter Stadtrates und deren Begleitung machten sich kürzlich auf die Reise. Geplant und organisiert wurde der Ausflug von Stadtratsmitglied Hans Jobst. Mit dem Bus ging es am Freitagnachmittag in ein verlängertes Wochenende nach Bozen im schönen Südtirol.



Die Traunreuter Stadtratsmitglieder und deren Begleitungen vor dem Walther-Denkmal in Bozen, welches Walther von der Vogelweide gewidmet ist. Foto © Evi Dettl

Bei mildem Herbstwetter wurde Bozen per Stadtführung erkundet. Gestartet wurde am Waltherplatz beim Denkmal von Walther von der Vogelweide. Weiter ging es in die Altstadt. Es wurden die schönen historischen Bauten besichtigt und durch die wunderbaren Laubengassen spaziert.

Beindruckt waren die Traunreuterinnen und Traunreuter auch vom Dom „Maria Himmel-

fahrt“, der im Zweiten Weltkrieg verherrende Schäden davongetragen hat, sowie der Talferbrücke und dem angrenzenden Siegesdenkmal. Es blieb noch Zeit, das Ortszentrum von Bozen auf eigene Faust zu erkunden.

Auch bot sich die Gelegenheit, das Weingut „Griesbauerhof“ zu besichtigen. Bei einer Führung durch die Weingärten wurde viel Wissenswertes zum Weinanbau vermittelt. Nach einer Besichtigung des Weinkellers durfte die Weinprobe nicht fehlen, bei der die verschiedenen Weinsorten des Anbaugebietes getestet werden konnten.

Am Sonntag fuhren die Stadträtinnen und Stadträte mit der Rittner Seilbahn von Bozen nach Oberbozen. Von dort aus ging es mit der Rittner Trambahn und der Schmalspurbahn nach Klobenstein.

Das herrliche Herbstwetter wurde auf der Rückfahrt nach Traunreut noch für eine Pause in Innsbruck genutzt. Bei anregenden Gesprächen ließ man die Tage Revue passieren, und natürlich wurden auch die ein oder anderen Stadtratsthemen in lockerer Runde besprochen.

Text, Foto: Stadt Traunreut

ALTBÜRGERMEISTER FRANZ PARZINGER IST NEUER VORSTANDSVORSITZENDER DER VOLKSHOCHSCHULE TRAUNREUT

Josef Schallinger verabschiedet sich nach fünf Jahren mit positiver Bilanz – Integrationskurse sorgen für inhaltliche und finanzielle Bereicherung

Traunreuts Altbürgermeister Franz Parzinger ist neuer 1. Vorstandsvorsitzender der Volkshochschule Traunreut und folgt so auf Josef Schallinger, der dieses Amt seit 2019 innehatte und nicht mehr zur Wahl antrat. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2024 wurde außerdem Andreas Piehler als Vertreter der Dr. Johannes Heidenhain GmbH neu in den Vorstand gewählt. Sein Kollege Martin Posch stand ebenfalls nicht mehr zur Wahl, nachdem er dem Vorstand seit 2006 angehört hatte. In der konstituierenden Vorstandssitzung wurden Franz Parzinger zum 1. Vorsitzenden und Christian Stoib zum 2. Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand wird neben Andreas Piehler komplettiert vom Ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und Stephan Mayer von der Steuerkanzlei Mack & Partner.



Josef Schallinger und sein Nachfolger Franz Parzinger; Foto © Jobst

Vor der Neuwahl des Vorstands standen bei der Mitgliederversammlung die Berichte des VHS-Geschäftsführers Nils Birk und des scheidenden Vorstandsvorsitzenden Josef Schallinger auf der Tagesordnung.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 444 Angebote umgesetzt werden, was eine Steigerung vom Vorjahr um zehn Prozent bedeutet. Mit 4362 Teilnehmern hat die Volkshochschule pro Veranstaltung im Schnitt zehn Anmeldungen

verbucht. Höchststände aus Zeiten vor der Pandemie, wie 635 Angebote und 6600 Anmeldungen im Jahr 2017, seien aber nur schwer wieder zu erreichen, so Josef Schallinger.

Die Bilanz für das Jahr 2023 war sehr erfreulich. Trotz vier Monaten mit doppelter Geschäftsführung zur Einarbeitung von Nils Birk, habe man nur rund 2300 Euro Verlust verbucht, so Schallinger. Für das Jahr 2024 stehen voraussichtlich 30.000 Euro Überschuss in der Bilanz. Diese positive finanzielle Entwicklung ist vor allem den Integrationskursen zu verdanken, die inzwischen über 40 Prozent der Einnahmen für die Einrichtung ausmachen. Im Jahr 2023 wurden zehn Kurse angeboten, inzwischen laufen sechs Kurse parallel. Von den 216 Teilnehmern komme etwa die Hälfte aus der Ukraine, so Nils Birk. Ziel der Integrationskurse sei neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch die Wissensvermittlung zu Themen wie Geschichte, Kultur und Rechtsordnung der Bundesrepublik.

Auch Bewerbungstrainings spielen im Programm der VHS Traunreut eine große Rolle. Im Jahr 2023 nahmen 21 Teilnehmer an diesen Einzel-Job-Trainings teil, in diesem Jahr bereits 19 Personen. Die Vermittlungsquote sei mit gut 60 Prozent gut und zeige, dass das Coaching wirkt, so Birk.

Das Thema Digitalisierung wurde ebenfalls angepackt. Eine neue Website und die Einrichtung eines Instagram-Kanals in diesem Jahr sowie moderne teils KI-generierte Werbefelder sollen auch eine jüngere Klientel für die Angebote ansprechen. An der Steigerung der Online-Buchungen sehe man, dass dieses Konzept aufgeht, so Birk weiter. Josef Schallinger betonte in diesem Zusammenhang, dass auch die bisherigen dicken Programmhefte nicht

mehr in die digitale Zeit passen und so nicht mehr weitergeführt werden.

Insgesamt erwirtschaftete die VHS Traunreut im Jahr 2023 etwa 75 Prozent ihrer Einnahmen selbst, was für eine Bildungseinrichtung eine sehr gute Quote sei, so Schallinger. Die restlichen 25 Prozent kommen von Zuschüssen des Freistaats Bayern, der Stadt Traunreut und der Gemeinden Chieming und Seeon-Seebruck.

Auch die aufgrund der Nutzungsuntersagung wegen Brandschutzvorgaben dringend benötigten neuen Räumlichkeiten waren in der Versammlung Thema. Josef Schallinger bedankte sich bei der Stadt Traunreut für die Möglichkeit, ab Jahresende vorübergehend in Räume am Rathausplatz einzuziehen und auch den Sitzungssaal des Rathauses sowie das Heimathaus künftig als Schulungsräume nutzen zu dürfen. Mit den Worten „Nichts hält ja bekanntlich so lange wie ein Provisorium“ machte er aber auch deutlich, dass die Pläne für zukunftsfähige Räumlichkeiten an einem Ort durch die Übergangslösung nicht in den Hintergrund rücken dürfen. Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat versicherte, dass die vorübergehende Unterbringung zwar eine gute Zwischenlösung



Der neue Vorstand der Volkshochschule Traunreut: von links: Stephan Mayer, Andreas Piehler, Altbürgermeister Franz Parzinger, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Christian Stoib; Foto © Jobst

mit Planungssicherheit sei, aber das Vorhaben, die VHS zusammen mit der Stadtbücherei und dem Stadtarchiv an einem gemeinsamen neuen Ort unterzubringen, nach wie vor von der Stadt verfolgt werde.

Text, Foto: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2024

Die Stadt Traunreut bedankt sich für die rege Teilnahme an den vier Bürgerversammlungen. Das neue Konzept, dieses Jahr sozusagen ein „gläsernes Rathaus“ mit den verschiedenen Fachbereichen mitzubringen, hat großen Anklang gefunden. Viele Bürgerfragen konnten somit vor Ort beantwortet werden. Nach den drei Präsenzterminen in Traunreut, Traunwalchen und Sankt Georgen gab es auch wieder eine virtuelle Bürgerversammlung.

75 JAHRE FEUERWEHR TRAUNREUT E.V.

Die Stadt Traunreut gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut e.V. herzlich zum 75-jährigen Gründungsjubiläum. In einem Festakt im k1 wurde das Jubiläum groß gefeiert. Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat dankte den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

PUMPTRACK

Nach intensiver Planung beginnen nun die Bauarbeiten für die neue Radsportanlage, den Pumptrack in Traunreut. Der Pumptrack wird verschiedene Schwierigkeitsgrade beinhalten und besonders für Kinder und Jugendliche ein neues Highlight in der Stadt sein. Der Baubeginn wurde am 29. Oktober mit einem symbolischen Baggerstich eingeleitet.

FAIR TRADE VORTRAG

Am 09. November 2024 zeigt die Traunreuter Fairtrade Gruppe eine Multivisionsshow zum Thema „Die Anden: Peru, Bolivien, Chile – Fairer Handel, Trekking, Schamanismus“ von Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1, Munastraße 1. Beginn: 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT ERSTEM BÜRGERMEISTER

Am Mittwoch, den 06. November 2024 bietet Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wieder eine telefonische Bürgersprechstunde an. Von 17 - 19 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre individuellen Anliegen vorbringen - unter der Telefonnummer 08669 857 -334.

SITZUNGSTERMINE FÜR OKTOBER:

- 07.11.2024 – Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 19.11.2024 – Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 25.11.2024 – Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 27.11.2024 – Bauausschuss und LGS – Rathaus, Sitzungssaal
- 28.11.2024 – Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/
Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

BUCHTIPP DES MONATS

Ausmalen mit dem magischen Pinsel.

Kleines Einhorn Funkelstern

Malbuch mit Wassertankpinsel für Kinder ab 3 Jahren

Berg, Mila

Verlag/ISBN: Arena Verlag GmbH,

978-3-401-72054-8 (3-401-72054-6)

Eur 10,00



Der magische Pinsel mit Wassertrank bringt Farbenzauber in den Zauberwald - und ganz viel Vergnügen für kleine Künstler. Hier können Kinder ab 3 mit Wasser malen, um die Welt vom kleinen Einhorn Funkelstern zum Leuchten zu bringen.

Mit Wasser malen, ganz ohne Flecken: Einhorn Funkelsterns magische Welt zum Ausmalen mit „Zaubereffekt“, 6 Malbilder mit kleinen Suchspielen ist auch für unterwegs geeignet: keine Flecken dank wasserdichter Tasche.

Wassertank auffüllen und losmalen: Mit dem Pinsel angefeuchtet erstrahlen die Bilder in bunten Farben. Dabei kommen versteckte Motive zum Vorschein und das Einhorn Funkelstern und die Freunde Trixi und Kalle leuchten um die Wette. Nach einiger Zeit trocknen die Bilder wieder und die Farben verschwinden. Um sie wieder bunt zu sehen, können sie ganz einfach von Neuem ausgemalt werden.

Das Ausmalen entspannt, fördert Konzentration und Feinmotorik und verbindet Malspaß mit Suchbildern. Mit dem quadratischen Format und dem Täschchen für den Pinsel eignen sich die Bücher der Reihe „Ausmalen mit dem magischen Pinsel“ perfekt für unterwegs, ob auf einer langen Fahrt oder im Wartezimmer.

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. November. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.

SOMMERFERIEN-LESECLUB

Der zweite Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei Traunreut war erneut ein voller Erfolg.



Auch in diesem Jahr haben sich viele Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren angemeldet – insgesamt 83! Von diesen haben 60 erfolgreich eine Urkunde erhalten. Die Stadtbücherei hat über 300 neue Kinder- und Jugendbücher angeschafft, die

exklusiv von den „Club-Mitgliedern“ gelesen werden konnten.

Insgesamt wurden die Bücher mehr als 500 Mal ausgeliehen. Diese Bücher stehen nun im regulären Sortiment zur Verfügung, sodass sie ab sofort allen Leserinnen und Lesern zugänglich sind. Bei der Abschlussveranstaltung, an der 43 Kinder teilnahmen, wurden nicht nur Urkunden verteilt, sondern auch Preise vergeben.

Für das nächste Jahr haben die Leseclub-Mitglieder wieder viele Wünsche geäußert: Ganz oben auf der Wunschliste stehen noch mehr Bücher vor allem für die eifrigen Erstleser/innen, sowie mehr Tier- und Dinogeschichten, „Tagebücher“ und auch Mangas. Außerdem haben wir in den Räumen der Bücherei eine kleine Bildergalerie mit den Werken der Kinder ausgestellt. Die jungen Künstlerinnen und Künstler konnten sich dadurch auch einen extra Stempel verdienen.

Das ganze Team der Stadtbücherei dankt allen fleißigen Leserinnen und Lesern fürs Mitmachen und freut sich schon sehr auf den nächsten Sommerferien-Leseclub!

Text, Foto: Stadt Traunreut



TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT ÖFFNET SEINE PFORTEN

Am 28. November zaubert das Stadtmarketing wieder weihnachtliches Ambiente in die Stadt

Bald verwandelt sich der neu gestaltete Wochenmarktplatz in der Traunreuter Eichendorffstraße in einen Ort der Begegnung: Der traditionelle Christkindlmarkt lädt ab 28. November Gäste aus Nah und Fern dazu ein, die stimmungsvolle Atmosphäre zu genießen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

„Ich freue mich sehr, dass der neu gestaltete Marktplatz in der Eichendorffstraße nun einen passenden Rahmen für unseren beliebten Christkindlmarkt bietet. Ich freue mich auf diese schöne Traunreuter Tradition. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit“, erklärt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Vom ersten Adventswochenende an bis zum 22. Dezember bietet der Christkindlmarkt ein vielseitiges Angebot an Kunsthandwerk, weihnachtlichen Leckereien und Geschenkideen. Festlich geschmückte Hütten und zauberhafte Beleuchtung sorgen für magisches Ambiente. Regionale Kunsthandwerker und Händler präsentieren ihre Produkte, und die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, besondere Geschenke für ihre Liebsten zu entdecken. Bei Glühwein, Punsch, herzhaften Würstchen und weiteren Spezialitäten lässt es sich wunderbar auf dem Christkindlmarkt verweilen. Dabei wechselt das Angebot wöchentlich, sodass es immer wieder neue Highlights zu entdecken gibt. Zusätzlich erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Schulen, Kindergärten und Tanzgruppen aus der Region bieten Aufführungen, die

für Kurzweil und festliche Stimmung sorgen. Ein besonderes Highlight sind die After-Work-Abende jeden Donnerstag, bei denen heimische Bands die Gäste musikalisch unterhalten und einen entspannten Ausklang des Arbeitstages ermöglichen.



Text, Foto: Stadt Traunreut

„Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder unsere Partnerstädte begrüßen: Am ersten Adventswochenende besucht uns traditionell die kroatische Partnerstadt Virovitica und bringt kulinarische Köstlichkeiten wie Kürbiskernöl, Met und Wein mit. Am zweiten Adventswochenende werden wir von italienischen Spezialitäten wie Wurst, Weinkeksen und Wein aus unserer Partnerstadt in Italien verwöhnt. Und am dritten Wochenende bietet unsere Partnerstadt Lucé aus Frankreich feine Käsespezialitäten feil“, heißt es von Seiten des Traunreuter Stadtmarketing-Teams.

ÖFFNUNGSZEITEN:

alle vier Adventswochenenden (Donnerstag bis Sonntag)
Do 16:00 – 20:00 Uhr | Fr bis Sonntag von 15:00 – 20:00 Uhr



EUROPASTADT
TRAUNREUT

TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT

AFTERWORK-
DONNERSTAGS
KONZERT

KUNST
HANDWERK

WECHSELNDES
RAHMEN-
PROGRAMM

KULINARISCHE
KÖSTLICHKEITEN

Do.: 16:00–20:00 Uhr
Fr. bis So.: 15:00–20:00 Uhr

MARKTPLATZ

28.11.–22.12.



www.traunreut.de

„EIN LACHENDES UND EIN WEINENDES AUGE...“

Fazit zum verkaufsoffenen Sonntag in der Traunpassage

Dem Regen zum Trotz präsentierten sich viele Rettungsorganisationen auf dem Parkplatz zum verkaufsoffenen Sonntag. Die Faszination der „Blaulichtfamilie“, deren Besuch im Oktober beim Traunreuter Einkaufszentrum bereits Tradition ist, zeigte Wirkung: Besucher, ausgerüstet mit Regenschirmen und wasserfester Kleidung, bestaunten Einsatzfahrzeuge, Boote und die Erste Hilfe Maßnahmen. Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr Traunreut, das Bayerische Rote Kreuz, der Malteser Hilfsdienst sowie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft.



Die Blaulichtfamilie – verschiedene Rettungsorganisationen - präsentieren sich am verkaufsoffenen Sonntag auf dem Parkplatz der Traunpassage und luden zu allerlei Aktionen ein.



Gleich zu Beginn übten mehrere Besucher bei den Rotkreuzlern die Wiederbelebung an einer Puppe. Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut, die am Abend zuvor ihr 75jähriges Bestehen gefeiert hatte, ließ Jugendliche mit einer Wasserspritze eine Feuerattrappe löschen. Attraktion war eine historische Drehleiter von 1963. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft demonstrierte drei verschiedene Einsatzboote. Der Malteser Hilfsdienst versorgte die

„Blaulichter“ mit heißen Würsten und Kaffee.

„Bei diesem verkaufsoffenen Sonntag habe ich ein lachendes und ein weinendes Auge“, zog Centermanagerin Sabine Zimmerer Bilanz. „Einerseits ist das ein ideales Wetter für einen Bummel durch die Traunpassage, was die über 4200 Besucher gezeigt haben. Auf der anderen Seite bin ich traurig, dass die Blaulichtfamilie im Regen stand und viel weniger Besucher als die Jahre zuvor hatte.“

Text, Fotos: TP/cs



EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN ADVENTSMARKT DER SCHULE SCHLOSS STEIN



Wir laden Sie herzlich ein, am 1. Adventswochenende unseren traditionellen Adventsmarkt zu besuchen! 35 liebevoll gestaltete Stände bieten eine breite Auswahl an Töpferwaren, Maroni, süßen Leckereien, warmen und kalten Getränken, Bastelartikeln, Genähtem, Geschnitztem, saisonalen Dekorationen und Olivenholzkunst. In der Turnhalle und im sogenannten „Kuhstall“ präsentieren regionale Kunsthandwerker Krippen und Produkte aus Alpaka-Wolle – und die Alpakas selbst können Sie direkt vor Ort bestaunen.

Im Innenhof verwöhnen unsere Schülerinnen und Schüler Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Bosna, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch. Viele der angebotenen Produkte, darunter Selbstgebasteltes und Getöpferstes, wurden mit viel Liebe von den Schülern hergestellt.

Ein besonderes Highlight ist unsere Tombola mit attraktiven Preisen, die dank der Unterstützung großzügiger Spender möglich ist. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ gehen die Erlöse unserer Stände an gemeinnützige Vereine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine festliche Vorweihnachtszeit!

DAS PROGRAMM

Samstag | 30.11.2024

- 15:00 | Feierliche Eröffnung mit der Bläsergruppe Traunwalchen.
- 16:00 | Weihnachtliche Musik in der Schlosskapelle mit dem Schulchor.
- 17:00 | Musik von den Ottinger Bläsern und der Nikolaus kommt. Märchen immer zur halben Stunde im Musiksaal.

Sonntag | 01.12.2024

- 15:00 | Weihnachtliche Musik in der Schlosskapelle mit dem Schulchor.
- 16:00 | Die Blaskapelle Kirchweidach spielt weihnachtliche Musik.
- 18:30 | Die Perchten kommen.

Veranstalter: Schule Schloss Stein e.V.
Schlosshof 1 | 83371 Stein an der Traun

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme. Weitersagen und Prämie sichern!








© Martin Bollé

AUSSTELLUNG ÜBER 75 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNREUT

Historische Fotos, Uniformen, Piepser und erste Gerätschaften



Die Gäste der Traunreuter Bürgerversammlung haben am Mittwoch schon einen ersten Einblick bekommen, seit dem heutigen Freitag ist die Ausstellung der Feuerwehr Traunreut im Seitenfoyer des k1 Kultur- und Veranstaltungszentrums der Stadt Traunreut zu besichtigen.

Nach der Bürgerversammlung am Mittwoch konnte schon ein erster Blick auf die Ausstellung geworfen werden. Vorsitzender Hermann Künzner erteilte Interessierten Auskunft über die alten Fotos.

nochmal zurück auf ihre bisherige Geschichte - mit vielen historischen Fotos, aber auch mit alten Uniformen, Piepsern, Funkgeräten und Ausrüstungsgegenständen aus über sieben Jahrzehnten. Auch eine alte Tragkraftspritze aus den Anfangsjahren ab 1949 ist mit dabei. Erstellt wurde die Ausstellung von der eigenen Dokugruppe der Traunreuter Feuerwehr.

„Das große Engagement der Feuerwehr ist unbeschreiblich wertvoll und verdient unseren höchsten Respekt. Diese Ausstellung zeigt nicht nur die Geschichte der Traunreuter Wehr, sondern auch die stetige Weiterentwicklung in 75 Jahren“, so Erster Bür-

germeister Hans-Peter Dangschat.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 12. Oktober. Der Eintritt ist frei. Im Oktober stehen für die Traunreuter Feuerwehr noch weitere Termine auf dem Programm: Am Sonntag ist eine Blaulichtmeile geplant und am 12. Oktober wird das 75-jährige Jubiläum beim großen Festabend gefeiert.

Mehr Infos und Termine im Jubiläumsjahr der Feuerwehr Traunreut finden Sie auf www.ff-traunreut.de.

Text, Foto: Stadt Traunreut



Vorsitzender Hermann Künzner, Kommandant Konrad Unterstein, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, k1-Leitung Elisabeth von Roeder freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher der Feuerwehrausstellung.

„MUSEUM FÜR ALLE“ GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Text, Foto: DASMAXIMUM

Die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg und das Museum DASMAXIMUM laden ein zum kostenlosen Museumsbesuch

„Museum für Alle“ ist zurück! Nach dem Erfolg der Veranstaltungsreihe im vergangenen Jahr, setzen die Kreissparkasse Traunstein Trostberg und des Museums DASMAXIMUM ihre Zusammenarbeit fort. Im Rahmen von „Museum für Alle“ laden vier Veranstaltungen von Herbst 2024 bis Sommer 2025 ein, bei freiem Eintritt und vielfältigen Angeboten die Kunst im DASMAXIMUM kennen zu lernen. „Museum für Alle“ startet am Sonntag, den 13. Oktober 2024 zum Verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut. Passend dazu dreht sich alles um die Pop Art und Andy Warhol, einen der bedeutendsten Vertreter dieser Kunstrichtung. Im DASMAXIMUM sind allein über zwanzig großformatige Arbeiten und Zeichnungen des weltbekannten Künstlers zu sehen.

Warhols Werke, die häufig auf Fotografien und Abbildungen aus Werbung, Film und Zeitschriften beruhen, thematisieren die Konsum- und Medienwelt – von Filmikonen wie Marylin Monroe bis hin zu einfachen Alltagsgegenständen wie Suspendosen, Turnschuhen oder Blumen. Sein Bestreben war, die Grenzen zwischen Kunst und Alltagskultur „Museum für Alle“ greift diese Idee auf und möchte zeitgenössische Kunst einem breiten Publikum möglichst unkompliziert und spontan zugänglich machen. Alle sind herzlich eingeladen: Familien und Kinder, Schüler und Senioren, Kunstkenner und Interessierte, die sich einfach mal umschaun möchten.

Zwei Programmpunkte geben die Möglichkeit Warhols Werk besser kennen zu lernen: Um 12:00 gibt Museumsdirektorin Dr. Maria Schindelegger eine Einführung in Andy Warhols Leben und Kunst. Sie erklärt die Hintergründe der Pop Art und stellt einige der ausgestellten Kunstwerke näher vor.

Um 14:00 widmet sich eine KunstBegegnung für Kinder Andy Warhol. Mit einer Museumsmitarbeiterin erkunden die Kinder den Entstehungsprozess seiner Bilder und experimentieren mit Warhols Vorliebe für Verdoppelungen und Kopien. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen ca. 7 und 11 Jahren und dauert ca. eine Stunde.

Die Teilnahme an allen Programmpunkten ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. DASMAXIMUM ist für „Museum für Alle“ von 11 – 16 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



Besucherinnen und Besucher im Museum DASMAXIMUM vor Zeichnungen von Andy Warhol. © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. Artists Rights Society (ARS), New York, Foto: DASMAXIMUM

ICH BIN KLASSE – WIR SIND KLASSE!

Text, Foto: JHG

In der ersten Schulwoche – vom 11.09. bis 13.09. – fuhr die 9. Jahrgangsstufe in das Studienzentrum Josefthal zu den sogenannten Tagen der Orientierung.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Hintermayr, Herrn Traut, Herrn Specht, Herrn Aschauer sowie Frau Schüler. Die folgenden Tage standen unter dem Thema „Ich bin K(k)lasse!“. Gleich nach der Ankunft startete das Programm: Die Klassengemeinschaft wurde durch verschiedene Gemeinschaftsübungen gestärkt, beispielsweise durch solche, bei denen die Schüler auf gegenseitiges Vertrauen setzen mussten. Sich fallen oder tragen zu lassen und sich so auf seine Klasse zu verlassen, bietet eine gute Grundlage, um auch gemeinsam den Schulalltag zu meistern. Die einzelnen Einheiten wurden immer wieder von Reflexionen und Gesprächen über die eigene Klasse begleitet. Natürlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz, die durch mitgebrachte Gesellschaftsspiele, den vorhandenen Kicker für acht Personen, eine Tischtennisplatte und einen Billardtisch gemeinsam und auch klassenübergreifend genutzt wurde. Der Tag endete für alle, die daran teilnehmen wollten, mit einer Abendbesinnung in der schönen, kleinen Kapelle auf dem Gelände zum Thema „Zeit“.

Vor dem Frühstück am Donnerstag trafen sich einige motivierte Schülerinnen und Schüler mit Herrn Aschauer zu einem 30-minütigen Workout. In den Einheiten am Vormittag und Nachmittag standen vor allem der persönliche Glaube und die Stärkung der Klassengemeinschaft im Mittelpunkt. Abgeschlossen wurde diese Einheit durch das Verfassen eines Briefs an das zukünftige Ich in fünf Jahren. Viele Schülerinnen und Schüler wollten ihrem zukünftigen Ich wohl sehr viel mehr mitteilen, als in einer dreiviertel Stunde zu schaffen war, sodass manche ihre Briefe freiwillig erst am nächsten Morgen abgaben. Zwischendurch hatten die Jugendlichen auch immer wieder Pausen und Freizeit, in der sie Gemeinschaftsspiele spielten – oft auch zusammen mit den Lehrkräften. Andere unternahmen einen Spaziergang zu den sehenswerten Josefstaler Wasserfällen. Auch der Donnerstag wurde mit einer Abendbesinnung zum Thema „Vergebung“ beendet.

Der Freitag stand im Zeichen des Gottesdienstes, der unter Anleitung der begleitenden Lehrkräfte von allen Schülerinnen und Schülern vorbereitet und gestaltet wurde. Dieser Gottesdienst bildet die Grundlage für den Schulanfangsgottesdienst der gesamten Schule. In einer letzten Einheit ging es noch einmal darum, sich gegenseitig den Rücken zu stärken, indem man sich gegenseitig positive Kommentare auf Blätter schrieb, die auf den Rücken der Mitschülerinnen und Mitschüler klebten. Trotz des schlechten Wetters genossen die Schüler ihren Aufenthalt im Studienzentrum Josefthal sehr und konnten sich selbst und ihre Mitschüler besser kennenlernen. Insgesamt kann man daher für die drei Tage nur ein überaus positives Fazit ziehen. Leider schließt das Studienzentrum Ende des Jahres, sodass im nächsten Schuljahr die Tage der Orientierung wieder anders gestaltet werden müssen.



Text: Sara Matovina, Foto: JHG

Beim Weihnachtsshopping sparen und gleichzeitig spenden

Der Abiturjahrgang 2026 vom JHG Traunreut hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Kosten für die Abschlussfeierlichkeiten wie auch die Abizeitung zu finanzieren. Und das Beste daran: Nicht nur der Abi-Jahrgang profitiert davon, sondern auch alle Freunde, Familie und Bekannte! Ganz nach dem Motto: Wer shoppt, spendet.

Mit Crowdshopping von ABOUT YOU könnt ihr die Abschlussklasse unterstützen und dabei auch noch Geld sparen: Ihr bekommt 10%* auf euren Einkauf bei ABOUT YOU und ABOUT YOU spendet zusätzlich 5% eures Einkaufswertes an die Kampagne.

Am Ende der Challenge wird der gesammelte Betrag ausgezahlt. Wer während der AbiChallenge am meisten Geld sammelt, hat zusätzlich die Chance auf extra Preise von bis zu 1.000 Euro! Jetzt heißt es also shoppen, sparen & die Abikasse unterstützen! Die Aktion läuft vorerst bis Februar 2025.

Rabatt-Code: CS-RKMYUH

Unter dem folgenden Link gibt es unter anderem auch Informationen zum aktuellen Spendenstand oder auch den Shopping-Code:

<https://www.crowdshopping.de/k/abiturjahrgang-2026-des-jhg-abi-2026-jhg-traunreut-peSZWW>

TUTORENTEAM HEISST DIE NEUEN FÜNFTKLÄSSLER WILLKOMMEN AM JHG

Text, Foto: JHG



Einen wunderschönen Kennenlern-Nachmittag verbrachten die neuen Fünftklässler am vergangenen Mittwoch, 18.09.2024 mit ihren Tutoren. Dabei ließen unsere Neuankömmlinge es sich erst in der Mensa beim gemeinsamen Mittagessen, danach bei Spiel und Spaß gut gehen. Durchgeführt wurde der Tag durch unser JHG-Tutorenteam, deren außerunterrichtliche Angebote im Laufe des Schuljahres immer wieder dazu beitragen, dass der Schulalltag der fünften Klassen nicht nur durch das Lernen, sondern auch durch Gemeinschaftsgefühl, Spaß und Geselligkeit geprägt wird. Ziel ist, den Lebensort Schule vielseitig und positiv zu gestalten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe werden ausgewählte Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen auf einer im Juli stattfindenden Schulung mit wichtigen Inhalten für ihre Arbeit versorgt. So stehen Methoden zum Kennenlernen, Spiele und Aktionsideen für die Projektplanung, aber auch rechtliche Fragen zur Aufsichtspflicht auf der Tagesordnung. Mithilfe dieses erworbenen Wissens organisieren die Tutoren fortan selbstständig ihre Veranstaltungen für die Fünftklässler, zu denen Lehrer lediglich unterstützend hinzugezogen werden.

Hier ein kleiner Einblick in die bereits in diesem Schuljahr 2024/25 stattgefundenen Arbeit unserer Tutorinnen und Tutoren:

- Begrüßung der Fünftklässler am ersten Schultag in der Aula
- Begleitung zu den Bushaltestellen an den ersten beiden Schultagen
- Durchführung der Schulhausrallye zum Kennenlernen des Schulhauses
- Spiele zum Erleichtern des Kennenlernens der neuen Klassenkameraden
- Betreuung der Kinder während des Kennenlernnachmittags

Ich wünsche allen Fünftklässlern ein schönes und erfolgreiches neues Schuljahr bei uns am JHG. Dies wünsche ich natürlich auch dem Tutorenteam und bedanke mich sehr herzlich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Isabelle Geck

Tutorenbetreuung und pädagogische Betreuung der Unterstufe

TEAM 5A: Lucia Ober, 9a, Rita Danieli, 9a, Paul Rieß, 9b, Flora Trübenbach, 10a, Mathilde Ziegler, 10c, Pia Raab, 10c, Steffi Schilow, 10c, Johannes Hangl, 10c, Philipp Kaiser, 10c

TEAM 5B: Angely Hegler Medina, 9a, Susanne Becker, 9a, Veronika Krätschmer, 9c, Manuel Karosser, 9b, Alina Legka, 10c, Letizia Ghimici, 10a, Melina Mileschko, 10a, Jonas Lelonek, 10c

TEAM 5C: Jule Adler, 9a, Sarah Goltz, 9a, Magdalena Kasparschuster, 9b, Laura Bernauer, 9a, Lisa Braun, 9a, Julia Brückner, 10b, Romy Thaler, 10a, Tanja Ratusch, 10a, Laura Reithmaier, 10a, Felix Kellner, 10b, Fidelius Schreckenbauer, 10b

Neuerscheinung 2024

Zauberhafte
Bilderwelten
und ein
magisches
Einhorn

Grütter
Buch + Spiel

83301 Traunreut • Kantstraße 4
Tel 08669 - 85 05 05 • Fax 85 05 07
Internetshop: www.gruetter-buch.de

Peru – Bolivien – Chile

Die Anden

Fairer Handel – Trekking – Schamanismus

Multivisionsshow von
Jutta Ulmer und
Michael Wolfsteiner

Termin: 09.11.2024, ab 19:00 Uhr

Ort: Studio K1 Traunreut

Eintritt frei!

SCHÜLERAUSTAUSCH MIT GATTEO: EIN ERLEBNIS DER NACHHALTIGKEIT

In der vergangenen Woche fand ein aufregender Schüleraustausch zwischen der Walter-Mohr Realschule und dem Istituto Comprensivo aus Gatteo, einer charmanten Stadt in Italien zwischen Rimini und Cesenatico, statt. Zehn italienische Schüler und ihre Lehrer besuchten Deutschland, um nicht nur die Kultur und Geschichte des Landes kennenzulernen, sondern auch um sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Der Austausch begann mit einem Besuch der Brauerei Hofbräuhaus in Traunstein. Hier erhielten die Gäste einen Einblick in die traditionelle bayerische Braukunst und erfuhren, wie moderne Brauereien nachhaltige Praktiken integrieren, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Weiter ging es ins Werksviertel in München, einem innovativen Stadtteil, der für seine nachhaltige Stadtentwicklung bekannt ist. Die Schüler konnten hier hautnah erleben, wie



alte Industriegebäude in moderne, umweltfreundliche Wohn- und Arbeitsräume umgewandelt werden. Besonders beeindruckte die Schüler die Stadtalm mit ihren Walliser Schwarnasensschaften auf einem Dach des ehemaligen Pfanni-Geländes. Schließlich durfte auch ein Besuch auf dem Oktoberfest nicht fehlen, um auch dort noch einmal hautnah die bayerische Kultur kennenzulernen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Hauses der Natur in Salzburg. Diese interaktive Ausstellung bot den Schülern die Möglichkeit, mehr über die natürlichen Ressourcen unseres Planeten und die Bedeutung ihrer Erhaltung zu lernen. Der krönende Ab-

schluss des Austauschs war ein Ausflug nach Herrenchiemsee, dem prächtigen Schloss auf der Herreninsel im Chiemsee. Dieser Austausch war nicht nur eine wertvolle Lernerfahrung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und kulturelle Brücken zu bauen. 8 Tage lang konnten die Italiener so tief in die deutsche Kultur eintauchen.

Der Schüleraustausch mit Gatteo war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Die Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten Bewusstsein für Nachhaltigkeit nach Hause zurück. Der Gegenbesuch der deutschen Schüler in Italien wird im Februar stattfinden und vom europäischen Projekt Erasmus+ cofinanziert, was die Bedeutung und Unterstützung solcher internationalen Bildungsprojekte unterstreicht.

Text, Foto: Walter-Mohr-Realschule Traunreut

Ambulanter Pflegedienst Glücksmomente

Ab jetzt in Traunreut und Umgebung
für Sie und Ihre Angehörigen unterwegs!



Telefon: 08667/8797920 E-Mail: info@gluecksmomente-pflege.de

ERNTEDANKFEST IN DER EVANGELISCHEN PAULUS-GEMEINDE:

Text, Foto: Kinderkrippe Zwergenland

Ein Tag voller Freude und Gemeinschaft für die Kinder und Erzieher der Kinderkrippe Zwergenland

Ein Tag, an dem die Gemeinschaft, Dankbarkeit und Natur im Mittelpunkt standen: Für die Kinder und Erzieher der Kinderkrippe Zwergenland verlief der diesjährige Besuch des Erntedankfests in der evangelischen Paulus-Gemeinde überaus erfolgreich.

Trotz leichtem Regen tat dies der Freude keinen Abbruch, als die Gruppe gemeinsam zu Fuß den Weg zur Kirche antrat. Pfarrer Stefan Hradetsky hielt einen liebevoll gestalteten und kindgerechten Gottesdienst ab, der bei allen Anwesenden auf große Begeisterung stieß. In einer warmherzigen Atmosphäre ging es um den Wert von Erntedank und das Teilen, was für die Kleinen eindrucksvoll und verständlich vermittelt wurde. Die Kinder brachten stolz ihre Gaben mit und legten sie im Rahmen des Gottesdienstes ab – ein Moment, der nicht nur Dankbarkeit symbolisierte, sondern auch den Gemeinschaftssinn der Kinder stärkte.

Eine weitere erfreuliche Nachricht für die Kinderkrippe Zwergenland und die Grüne Gruppe: Ab November wird eine neue Kollegin das Team verstärken. Dies wird sicher zu einer Bereicherung

für den Kinderkrippenalltag beitragen und die Arbeit in der Gruppe weiter unterstützen.

Zusätzlich wurde kürzlich der neue Elternbeirat gewählt. Sechs engagierte Mitglieder wurden in das Gremium berufen, und das Team freut sich bereits auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Die enge Abstimmung mit dem Elternbeirat ist für die Kinderkrippe von großer Bedeutung, um den Alltag für die Kinder weiterhin optimal zu gestalten.

Insgesamt war das Erntedankfest ein voller Erfolg und ein Tag, an dem sich alle Beteiligten noch lange mit Freude erinnern werden. Ein großes Dankeschön gilt Pfarrer Hradetsky für den herzlichen Gottesdienst sowie den Kindern und Erziehern, die mit Begeisterung und Einsatz den Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



DIE GANZE SCHULE AUF DER ALM



Ein gemeinsamer Wandertag mit allen Klassen und ihren Lehrern ist inzwischen schon eine kleine Tradition an der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen.

Dabei lernen sich alle untereinander kennen und verbringen einen Vormittag abseits des Unterrichts miteinander, die Klassen mischen sich, und die neuen Erstklässler finden sich schnell als Teil einer großen Gemeinschaft wieder. Heuer ging es mit zwei Bussen nach Ruhpolding und von dort zu Fuß weiter hinauf zur Schwarzachen Alm. Den nicht steilen Fußweg auf die unterhalb des Sonntagshorns auf 770 Höhenmetern gelegene idyllische Alm meisterten auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler mühelos. Oben angekommen, wurde die Umgebung der Hütte erkundet, gespielt und ausgiebig Brotzeit gemacht, einige Kinder hatten auch etwas Taschengeld für Würschtl, Brezen und Kaiserschmarrn dabei. Auf dem Rückweg mischten sich die Grüppchen noch einmal neu, und es wurde viel erzählt und gelacht. Gut gelaunt und voller neuer Eindrücke traten die Kinder die Rückfahrt im Bus an, und daheim gab es dann sicher viel zu erzählen.

Text, Foto: GS Traunwalchen

VON DER FRUCHT ZUM SAFT

Wie kommt eigentlich der Saft in den Tetrapak oder die Glasflasche?



An der Carl-Orff-Schule Traunwalchen durften die Erst- und Zweitklässler heuer selbst erfahren und miterleben, was aus den Früchten wird, die die Apfelbäume an der Schule tragen. Tatkräftig waren die Kleinen bei der Sache, die Äpfel zu ernten und zusammenzusammeln.

Was aus diesen Früchten Gutes wird, durften sie dann selber schmecken: Der Apfelsaft, den die Rektorin Gabriela Veil bei einer regionalen Kelterei aus den Äpfeln pressen ließ, durften die Schülerinnen und Schüler in den Pausen trinken, jede Klasse bekam ihren Anteil daran.

Der frisch gepresste Saft schmeckte den Kindern wunderbar, und sie lernten mit ihrem Tun nicht nur etwas über Herkunft und Herstellung eines wertvollen Lebensmittels, sondern konnten beim Genuss des aus „ihren“ Äpfeln gepressten Saftes auch ein süßes Gefühl von Selbstwirksamkeit spüren.

Text, Foto: GS Traunwalchen

RÜCKBLICK DES FÖRDERVEREINS DER MITTELSCHULE TRAUNREUT

Text, Foto: Mittelschule Traunreut

Der Verein wurde im Jahr 2017 gegründet und soll die Schulfamilie in allen Belangen finanziell unterstützen. Ganz gleich ob einzelne Kinder Zuschüsse zu Aktivitäten beantragen, Schulprojekte gefördert werden oder einzelne Klassen oder Betreuungsangebote der Schule mitfinanziert werden sollen, alle haben die Möglichkeit einen formlosen Antrag an den Verein zu stellen. Der Vorstand des Fördervereines wird dann zügig über eine Unterstützung beraten.

Der Förderverein unterstützte auch im Schuljahr 2023/2024 eine Vielzahl an Projekten in vielen unterschiedlichen Bereichen: Das soziale Miteinander in ungezwungener Atmosphäre auf Exkursionen, Klassenfahrten bei der Tanzstunde und vielen anderen Aktivitäten ist eine große Chance für alle Schüler, ihre Stärken außerhalb von Leistung, Punkten und Noten zu zeigen. Für die Klassengemeinschaften ein wichtiger Bestandteil ihrer sozialen Entwicklung. Mit Sicherheit geben gemeinsame Unternehmungen gleichzeitig positive Rückkopplungen auf das gemeinsame Lernen. Deshalb war es dem Förderverein eine große Freude nachfolgende Projekte finanziell zu unterstützen: Schokoladennikoläuse für alle Schüler und Schülerinnen, Busfahrt zum Schlittschuhlaufen der Klassen 9b, 10a und 10b, Sitzsäcke für die Bücherei, Klassenfahrt nach Berlin der Klassen 9b, 10a und 10b, Ausflug ins Babalu, Klasse 6g, Ausflug der Offenen Ganztagesbetreuung in den Bayernpark, Ausflug in den Märchenpark, Rausch-Bolero Tanztheater, Workshop Sexualaufklärung, Resilienztraining 5. Klassen, Zuschuss zur Klassenfahrt für Einzelschüler und Tutoren- Ausflug.

Wir unterstützten Projekte des Elternbeirates und konnten im Einzelfall Familien entlasten, indem wir die Kosten für Klassenfahrt oder Materialgeld für Fachunterrichte vollständig übernahmen. Herzlicher Dank an dieser Stelle an all unsere Unterstützer! Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem Team des Kinderkleiderbasars, welches uns regelmäßig die erwirtschafteten Gewinne spendet. Im vergangenen Schuljahr waren das unglaubliche 1600 €! In Eigenregie erwirtschafteten die Schüler, Lehrer und Mitglieder des Elternbeirates einen Reingewinn von 470 € beim Christkindlmarkt Traunreut. Auch in diesem Schuljahr fand wieder ein großes Sommerfest statt. Der dabei erwirtschaftete Gewinn von 1152 € fließt zu 100% zurück in Schulprojekte. Wir freuen uns über unse-



re privaten Spender, die mit Einmalzahlungen projektbezogen oder ohne Projektbindung allgemein die Arbeit des Vereines förderten. Herzlichen Dank insbesondere an die Kreissparkasse Traunstein für 300 € und der Stadt Traunreut für die Unterstützung der Klassenfahrt der Klasse 6b. Die im letzten Schuljahr ausgerichtete Berufsinformationsmesse erwirtschaftete 5303 € an Standgebühren.

Am 14.11.2023 fanden Neuwahlen statt. Der Vorstand wurde bestätigt. Wir freuen uns auf weitere 3 Jahre ambitionierte Arbeit für und mit der Schule! Unsere 1. und 2. Vorsitzenden, Andrea Haslwanter und Andreas Brandl, sind Lehrkräfte der Schule und damit das perfekte Bindeglied zwischen den Bedürfnissen der Schule, Anfragen durch Lehrerkollegen, Eltern und unserer Arbeit des Vereines. Somit können wir die Vergabe von Fördergeldern optimal abstimmen.

Liebe Eltern, Freunde und Förderer der Mittelschule Traunreut, wir brauchen dringend weiterhin Ihre Unterstützung! Werden Sie Mitglied im Förderverein (kostenfrei) und unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende! Jeder noch so kleine Betrag hilft, die Schulfamilie zu fördern und zu entwickeln! Hier können Sie den Förderverein unterstützen:

VR-FÖRDERKONTO

DE65 7116 0000 0001 6875 57 | BIC: GENODEF1VRR

DIE ERFOLGREICHSTEN
BILDERBUCH-HELDEN
FEIERN ZUSAMMEN!

Wir feiern unsere besten und erfolgreichsten Bilderbuchgeschichten in einem einzigartigen limitierten Sammelband!

175
Jahre
Thienemann

DAS BILDERBUCH FEST
Wir feiern unsere besten Geschichten

14 Bilderbuchgeschichten • 432 Seiten
28,00 Euro • ISBN 978-3-572-40062-0

THIENEMANN

Grütter
Buch + Spiel
#3301 Traunreut • Kainrdorf 6
Tel: 04647 85 04 00 • Fax: 85 05 07
Internetshop: www.gruetter-buch.de



Die erste Traunreuter Schule mit zwei Schulräumen im Gebäude N 18 (heute Finkensteiner Straße) eröffnete am 14. Januar 1950 mit drei Lehrern und 151 Schülern.

1950

1. Traunreuter Schule - Gebäude N 18 / Finkensteiner Str. 4



VHS KURSE IM NOVEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 02.11.2024

■ Kinderferienkurs: „Spiel und Spaß mit Pferden für Kinder (4 bis 10 Jahre)“ mit Magdalena Lauber, von 14:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

MONTAG, 04.11.2024

■ vhs Vortrag: „Schenken und Erben aus steuerlicher Sicht - Vortrag“ mit Dr. Christian Mayerlechner, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DIENSTAG, 05.11.2024

■ Workshop: „Handlettering - Workshop“ mit Klaus Lebek, von 19:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ Kurs: „Gesund und fit im Berufsalltag“ mit Heike Holz, von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

MITTWOCH, 06.11.2024

■ Kurs: „Herzgesunde Ernährung - Ernährung als Vorbeugung vor Apoplex, Herzinfarkt und Arteriosklerose“ mit Dr. Walter Aigner, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Besichtigung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“ mit Manfred Rupp, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Treffpunkt: Pforte BSH, W.-v.-Siemens-Str. 200, 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 07.11.2024

■ vhs Vortrag: „Internationale Sicherheit: Wachsende Bedrohungen für digitale Demokratien im Westen - Wie steht es um Deutschland?“ mit Thomas V. Bauer, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ vhs Vortrag: „Mehr Lebensfreude, Gesundheit und Erfolg mit Feng Shui“ mit Petra Breu-Göttlicher, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS Raum 7.

FREITAG, 08.11.2024

■ vhs Vortrag: „Kinderwunsch: Wie Sie sich & Ihren Körper optimal vorbereiten“ mit Verena Löber, von 16:00 bis 17:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kochkurs: „Das Beste aus der türkischen Küche“ mit Aslihan Öz, von 17:30 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Digital fit: Zoom und Co - Einfach teilnehmen an Online-Kursen“ mit Tobias Gebhardt-Flohr, von 17:00 bis 20:00 Uhr, VHS Raum 5.

SAMSTAG, 09.11.2024

■ Seminar: „Kreatives Schreiben - Gefühle und Gedanken in Wortbilder verwandeln“ mit Susanne Maria Schumacher, von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Lesekurs: Altdeutsche Schrift und Kurrent“ mit Johann Wernberger, von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ Kurs: „Digital fit: Fotos vom Smartphone an den PC übertragen und sichern“ mit Jonas Gmeiner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 10.11.2024

■ Workshop: „Archaische Instrumente“ mit Elen Caglayan, von 10:30 bis 12:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 11.11.2024

■ vhs Vortrag: „Fühl dich gut! Kneippanwendungen für den Alltag“ mit Barbara Spindler, von 19:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

DIENSTAG, 12.11.2024

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS Raum 7.

Kurs: „Filz-Lust - Sitzkissen“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, VHS Raum 4.

MITTWOCH, 13.11.2024

■ vhs Vortrag: „Fakt oder Fake? Wie Desinformation auftritt und wie man sie selbst erkennen kann“ mit Fabian Dilger, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 14.11.2024

■ vhs Vortrag: „Das (neue) Bewusstsein NOETIK: innerer Reichtum und materieller Wohlstand sind eng miteinander verbunden“ mit Ela Köppel, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ vhs Vortrag: „Hormonbalance: Entspannung & Ernährung in den Wechseljahren“ mit Verena Löber, von 18:30 bis 20:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kochkurs: „Indische und pakistanische Küche - vegetarisch“ mit Tahir Naeem, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche, 83301 Traunreut.

FREITAG, 15.11.2024

■ Kochkurs: „Udon und Tempura - vegetarische japanische Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Tierischer Adventskalender“ mit Anja Ensinger, von 19:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum W2.

SAMSTAG, 16.11.2024

■ Kurs: „Faszination Ton - Schnupperkurs“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 17.11.2024

■ Kinder-Kurs: „China: Sprache und Kultur für Kinder (ab 9 Jahre)“ mit Hongyue Grätz, von 10:00 bis 12:15 Uhr, VHS Raum W2.

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan, von 10:30 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MITTWOCH, 20.11.2024

■ Workshop: „Improvisationstheater - am Mittwochabend“ mit Christine Rothacker, von 20:00 bis 22:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kinder-Kochkurs: „Weihnachtsbäckerei - Plätzchen backen mit Mama, Papa, Oma & Co. (ab 8 Jahre)“ mit Yulia Bachvarova, von 09:30 bis 12:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 23.11.2024

■ Seminar: „Frische Impulse für ein erfülltes Leben“ mit Susanne Maria Schumacher, von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Allgemeiner Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Dr. Maria Schindelegger, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Erste Hilfe Kurs“ mit Shahir Bahani, von 10:00 bis 17:30 Uhr, VHS Raum 7.

MONTAG, 25.11.2024

■ Kochkurs: „Spezialitäten aus dem Kaukasus - Georgische Küche“ mit Yuliia Aigner, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Die Gesundheit liegt in den Füßen - Vortrag für Erwachsene“ mit Barbara Spindler, von 19:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 28.11.2024

■ vhs Vortrag: „Spätromische Wurzeln und multi-ethnische Vernetzung - die Bajuwaren“ mit Dr. phil. hist. Karin Dohrmann, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ vhs Vortrag: „Stress- und Emotionsblockaden lösen“ mit Eva Maria Thurner, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 4.

FREITAG, 29.11.2024

■ Kinder-Kochkurs: „Chinesische Küche für Kinder - Geschmorte Hähnchenschenkel (ab 9 Jahre)“ mit Hongyue Grätz, von 15:30 bis 18:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche, 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 30.11.2024

■ Kinder-Kurs: „Weihnachtliches Basteln“ mit Anja Ensinger, von 10:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Kurs: „Digital fit: Online Banking - einfach und sicher“ mit Louisa Janson, von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Workshop: „Yin Yoga - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Vom Herzen schreiben auf der Fraueninsel“ mit Susanne Maria Schumacher, von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

November Highlights im k1

Erben der Romantik – Jubilare 2024 | ensemble Amphion
So. 10.11.2024 | 19.00 Uhr



Streichquartett-Formation „Quartetto cantabile“

Das ensemble Amphion lädt zu einem festlichen Abend voller musikalischer Brillanz und emotionaler Tiefe ein. Im Mittelpunkt stehen zeitlose Werke der Jubilare von 2024, die die Schönheit und Vielfalt der Romantik lebendig werden lassen.

Mit großer Leidenschaft werden Meisterwerke von Bruckner (Streichquartett c-Moll), Smetana (Klaviertrio g-Moll op. 15), Puccini (Quartettsatz Crisantemi) und Fauré (Klavierquartett g-Moll op. 45) interpretiert.

Solo in Concerto - Nell' Attimo - Pippo Pollina

Mi. 13.11.2024 | 20.00 Uhr

Das k1 Traunreut lädt am zu einem besonderen Konzertabend mit dem sizilianischen Cantautore Pippo Pollina ein. Mit im Gepäck hat er sein neues Album „Nell'attimo“ (Im Augenblick) – ein Werk, das wie ein intimes Skizzenbuch wirkt. Pollina gewährt darin tiefe Einblicke in seine musikalische Werkstatt: Er schreibt, komponiert, greift zur Gitarre, setzt sich ans Klavier – und erschafft Lieder, die sich ganz der Kraft des Augenblicks hingeben.

Das Konzert im k1 Traunreut ist Teil einer Solo-Tournee, mit der Pollina 2024 durch Europa zieht. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Melancholie, Intensität und Poesie, bei dem ein Ausnahmekünstler den Augenblick feiert – manchmal leise und versöhnlich, manchmal tiefgründig und nachdenklich, aber immer mit Hingabe und Gefühl.

Hundeerziehung mit Holger Schüler

Do. 14.11.2024 | 20.00 Uhr

Das k1 Traunreut freut sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Holger Schüler, Bestsellerautor und TV-Star, der mit seiner neuen Live-Show auftritt. Gemeinsam mit seinem treuen Begleiter Dakota bringt er den Zuschauern die Kunst der Hundeerziehung näher – praxisnah, lehrreich und vor allem mit viel Humor! Schüler zeigt, dass Hundeerziehung richtig Spaß machen kann – sei es durch die Freude über Erfolge oder die komischen Momente, wenn mal etwas nicht ganz klappt. Er erzählt Geschichten aus seinem Alltag und demonstriert direkt am Hund, wie man Fehler korrigiert oder vermeidet. Sein Ansatz: Die Probleme beginnen oft beim Menschen. Wer seinen Hund verstehen und mit ihm richtig kommunizieren will, kann das Zusammenleben völlig neugestalten.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).

k1

November 2024



Solo in Concerto - Nell'Attimo

Pippo Pollina

Mi. 13.11. | 20.00 Uhr



Hundeerziehung mit Holger Schüler

Holger Schüler

Do. 14.11. | 20.00 Uhr



Jazz Brilliance

Philipp Stauber Trio

Fr. 15.11. | 20.00 Uhr



I moin´s doch bloß gut!

Doris Reichenauer

So. 17.11. | 19.00 Uhr



Bauernschlau

Petutschnig Hons

Do. 21.11. | 20.00 Uhr



Yalla Yalla Arabia - Multivisionsreportage

Lutz Jäkel und Nadine Pungs

Fr. 22.11. | 20.00 Uhr



www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

KOLPINGDELEGATION AUS ECUADOR ZU GAST



Eine achtköpfige Delegation des Kolpingwerks aus Ecuador ist in diesen Tagen in der deutschen Partnerdiözese München und Freising zu Gast. Auf Einladung des Traunreuter Kolpingvorsitzenden Dr. Norbert Wolff besuchten drei der Delegationsmitglieder die Stadt Traunreut, um sich über soziale Einrichtungen und Projekte vor Ort zu informieren.

Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Zum Heiligsten Erlöser ging es zunächst in das Mehrgenerationenhaus in der Kantstraße, wo die Koordinatorin

Angela Auer bei Kaffee und Brezn das Haus mit seinen vielen Beratungs- und Unterstützungsangeboten vorstellte.

Anschließend führte Heiner Roth, Geschäftsführer der Jugendsiedlung, die Gruppe durch das Ausbildungszentrum in der Adalbert-Stifter-Straße. Malerei, Schreinerei und Küche stießen auf großes Interesse der Ecuadorianer.

Bei einem Rundgang präsentierte Wolff Traunreut als Stadt, in der sehr viel in punkto Nachhaltigkeit geschieht (Geothermie, Sonnenenergie, nachwachsende Rohstoffe, Biogas, E-Mobilität). Damit die Kultur nicht zu kurz kommt, besichtigten die Ecuadorianer noch die ehemaligen Klosterkirchen von Seeon und Baumburg, die laut Wolff zu den »kunsthistorischen Highlights des Chiemgaus« gehören.

Text, Foto: Dr. Norbert Wolff

Liebe AWO Mitglieder!

Wie angekündigt, hatten wir am 16.10. ein Weinfest. Bedauerlich war, dass wieder so wenig Interesse bestand. Wir hatten die Musik „de zwee“ zur Unterhaltung mit sehr guter Musik, die auch zum Tanzen einlud. Bei Kaffee-Wein-Griebschmalz- oder einen Quarkaufstrich war eine tolle Stimmung mit Tanz-Schunkeln und Singen. Es ist schade, dass die Veranstaltungen so wenig besucht werden. Wir haben Mitglieder die immer da sind, es ist der eiserne Stamm. Auch sie sind enttäuscht, dass so wenig Interesse besteht! Das Gleiche ist bei den Ausflügen: Es sind nicht mehr als 20 Personen! Die Vorsitzende Elfi Dzial bittet die Mitglieder wieder mehr Interesse zeigen und bei den Veranstaltungen und Ausflügen mitmachen! Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Elfi Dzial



DIE TRAUNREUTER „OMA-OPA-VERMITTLUNG“ LÄDT INS TROSTBERGER KINO EIN!



Seit über 12 Jahren gibt es die Kooperation zwischen der „Oma-Opa-Vermittlung“ und dem Mehrgenerationenhaus Traunreut. Gemeinsam mit dem Trostberger Stadtkino zeigen wir am Mittwoch 6.11.2024 um 17 Uhr die Komödie „Enkel für Anfänger“ von Wolfgang

Groos, über Leih-Großelternschaft für Alt & Jung. Nach dem Film würden wir uns freuen, wenn Sie uns Fragen stellen und wir mehr über unser Projekt erzählen dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt für alle frei

Mehr Informationen erhalten Sie unter mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern oder 08669 9098121

TRAUNWALCHNER JUNGBLÄSER BEGEISTERTEN BEWOHNER DES „PUR VITAL“

Text, Foto: Hans Jobst

Wieder einmal besuchten die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen das Seniorenheim „Pur Vital“ in Traunreut.

Als die jungen Musikanten kamen und ihre Instrumente aufbauten warteten schon die Heimbewohner im vollbesetzten Kaffee auf den Auftritt.

Mit einem schneidigen Marsch begann die Aufführung. Hans Jobst, Leiter der Gruppe, führte durch das Programm und gab einige Hinweise zu den Stücken. Bei einigen bekannten Liedern, wie zum Beispiel bei dem bekannten „Schneewalzer“ kamen die Zuhörer richtig in Stimmung und sangen freudig mit.

Eine besondere Herausforderung für die Jungbläser war die Bitte eines Angehörigen, ob man nicht für seine Mutter ein Geburtstagslied spielen könnte. Sie hatte an diesem Tag Geburtstag. Mit Bravour lösten die Musikanten auch diese Aufgabe und spielten das Lied „zum Geburtstag viel Glück“.

Gegen Ende des Konzertes bedankte sich Hans Jobst für die Einladung der Jungbläser, man freue sich schon sehr auf den nächsten Spieltermin im „Pur Vital“. Mit viel Applaus wurden die Musikanten verabschiedet.



HERBSTZEIT - EINE GEMÜTLICHE ZEIT ZUM RÄUCHERN

Am vergangenen Freitag fand ein, durch den Gartenbauverein Traunwalchen organisierter Räucherkurs mit der Kräuterpädagogin Tissi Fernandez statt. In entspannter Atmosphäre wurde im Pfarrheim Traunwalchen wertvolles Wissen über die Kunst des Räucherns vermittelt.

Im Mittelpunkt des Kurses standen die Verwendung von heimischen Kräutern, Pflanzen und Harzen, die traditionell für das Räuchern verwendet werden. Die Kursleiterin erklärte detailliert, welche Wirkung die Zutaten erzeugen können, was man im Umfeld beachten sollte und welche Hilfsmittel beim Räuchern verwendet werden können.

Nach den ersten Infos, erfüllte sich der Raum zunehmend mit unterschiedlichsten Düften. Um unser aller Wohlbefinden zu stärken wurde eine Räucherschale gefüllt und deren Handhabung beim abräuchern besprochen.

Der Räucherkurs fand großen Anklang, und viele Teilnehmer steuerten schon Ideen für eine Fortsetzung im kommenden Jahr bei.

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen



HERBSTCAFE DES GARTENBAUVEREINS TRAUNWALCHEN

Zu einem gemütlichen „Herbstcafe“ hatte der Gartenbauverein Traunwalchen seine diesjährigen Geburtstagsjubilare und Mitglieder am vergangenen Samstag ins herbstlich geschmückte Pfarrheim eingeladen.

Rund 60 Personen kamen in gemütlicher Runde zusammen. Es wurde gelacht und geratscht, den musikalischen Klängen von Lilly und Tim gelauscht und auch die selbstgebackenen Kuchen und Torten ließen sich alle schmecken. Ein rundum gelungener Nachmittag, da waren sich zum Schluß alle einig, der sicher im nächsten Jahr eine Wiederholung findet.

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

STORCHENGRUPPE UND ADVENTSBASAR DES FRAUENVEREINS TRAUNWALCHEN



Für Kinder von 6 Monaten bis zum Kindergartenalter gibt es in Traunwalchen eine Storchengruppe vom Frauenverein. Diese trifft sich monatlich. Die Kinder können spielen, basteln, toben oder miteinander Brotzeit machen.

Für die Eltern ist es eine Gelegenheit die Familien aus der Nachbarschaft kennen zu lernen oder alte Bekannte wieder zu treffen. Es ist immer etwas anderes geplant. Fingerfarben, Straßenmalcreiden, Luftballone oder Blumen im Garten pflücken. Im Sommer hatten wir Eva Gallinger zu Besuch, die uns einen Einblick in den „Musikgarten für Kinder“ geschenkt hat.

NÄCHSTER TERMIN STORCHENGRUPPE

Der nächste Termin findet am 13.11.2024 im Pfarrsaal in Traunwalchen statt. Weitere Infos und Anmeldung bei Stephanie Fenninger 0171 7892814.

ADVENTSBASAR

Der Frauenverein Traunwalchen lädt wieder am 23.11.2024 ab 13:00 Uhr zum Adventsbasar ein.

Wer Lust hat kann bei den Vorbereitungen helfen. Gebastelt wird am 05.11, 12.11, 19.11 jeweils ab 19:00 Uhr im Pfarrheim in Traunwalchen. Des Weiteren wird am 16.11 ab 09:00 Uhr gebastelt. Jeder begeisterte Bastler ist willkommen und kann sich seine Zeit frei einteilen. Wir freuen uns auf jede helfende Hand.

Materialien zum Kranzbinden werden wieder gesucht. Zweige von Tanne, Koniferen, Buchs etc. gerne zum 12.11 direkt in den Rasen vor dem unteren Pfarrhomeingang legen. Gerne melden bei Anna Wallner 086697 876913.

Text, Foto: Frauenverein Traunwalchen



KSK VEREINSAUSFLUG 2024

Text, Fotos: KSK, Makus Schupfner

Am Wochenende vom 14. auf 15. September 2024 fand heuer der alljährliche Vereinsausflug von der Krieger- und Soldatenkameradschaft aus St. Georgen statt. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte konnte man einen 2-Tages-Ausflug nach Südtirol organisieren. Wie auch die letzten Ausflüge zu den Krimmler Wasserfällen in Österreich sowie an den Wallberg am Tegernsee konnte das Busunternehmen Marx aus Fridolfing als Partner für die Reise mit eingebunden werden.

Die 42-köpfige Reisegruppe startete bei regnerischem Wetter den Vereinsausflug um 7:00 Uhr bei der Raiffeisenbank in St. Georgen. Die Wettervorhersagen für das Wochenende waren extrem ungünstig, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Vor allem, als es dann in der Nähe von Innsbruck eine Brotzeitpause gab. Hier servierte der 2. Vorstand, Konrad Schroll, gemeinsam mit seiner Frau Monika warme Leberkäs Semmeln zur Freude aller Teilnehmer. Es hatte bereits aufgehört zu regnen und so konnte die kleine Stärkung sogar im Freien gemacht werden.



Der Busfahrer Siegi Linder war sehr ortskundig und hat während der Fahrt viele Dinge erklärt und angesprochen, so daß die Reisegruppe jederzeit gut informiert gewesen ist. Das Wetter wurde immer besser, so daß das Thermo-

meter über den Tag hinweg schließlich fast 20°C erreicht hat. Sonnenschein gab es zwar nicht, aber grundsätzlich ein optimales Reisewetter. Am Reschen-Stausee machte die Gruppe einen kleinen Fotostop, um das beliebte „Postkartenmotiv“ mit dem versunkenem Kirchturm in Realität anzuschauen und natürlich zu

fotografieren.

Weiter ging's nach Meran, wo dann auch etwas Zeit zur freien Verfügung stand. Die Teilnehmer genossen die schönen Stunden und machten sich eine gemütliche Mittagszeit dort. Im Laufe des Nachmittags fuhr der Bus dann mit der Reisegruppe zum Sporthotel Spögler in Kloben am Ritten. Auch hier hatte man noch etwas Zeit, um die Strapazen vom Tage im schönen Wellnessbereich ausklingen zu lassen. Oder auch ein Spaziergang zu den sich ganz in der Nähe befindlichen Erdpyramiden konnte noch in aller Ruhe zu Fuß unternommen werden.

Gegen 19:00 Uhr trafen sich dann alle Teilnehmer zum gemeinsamen 4-Gänge-Abendessen, wo viel geratscht, erzählt und vor allem gelacht wurde. Bis spät in die Nacht lies man den Tag mit dem ein oder anderem Bier oder natürlich auch mit der ein oder anderen Flasche guten Landwein – das gehört ja in Südtirol auf jeden Fall mit dazu – ausklingen. Die Wirtshauskultur bleibt bei einem KSK – Ausflug auf keinen Fall auf der Strecke.

Am nächsten Tag traf man sich gegen 9:00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Gegen 10:00 Uhr wurde das Gruppenbild gemacht, bevor die Reisegruppe vollzählig wieder in Richtung Heimat aufgebrochen ist.

Nach einem kurzen Aufenthalt mit Kaffeepause in Bozen besuchten wir noch das Weingut, Brennerei und Biohof RADOAR in Feldturns. Norbert Blasbichler erzählte uns sehr, sehr ausgiebig über seinen Betrieb sowie die Verarbeitung von den Trauben, bis man endlich die Weinprobe machen konnte. Hierzu gab es eine landestypische Speck- und Käsebrozeit aus Südtirol, welche die ganze Verkostung hervorragend abgerundet hat. Gegen Ende der Veranstaltung konnten auch die die Liköre und Schnäpse probiert und verkostet werden.

Die Heimreise verlief relativ unspektakulär. Alle Teilnehmer waren müde und konnten bei guten Gesprächen über das Wochenende mit einigen sehenswerten Erlebnissen und vor allem auch das



Wetterglück austauschen. Pünktlich um 19:00 Uhr war man dann auch wieder in St. Georgen. In der Heimat regnete es immer noch. Ein paar Teilnehmer ließen den Ausflug beim Dorfwirt in St. Georgen dann noch in aller Ruhe ausklingen.

„Wir haben eine super schöne Zeit verbracht und hatten mal wieder ein beeindruckendes Reiseziel“, freute sich der 1. Vorstand und Reiseleiter Markus Schupfner. Südtirol ist immer eine Reise wert.

Der Ausflug hatte für jeden Teilnehmer (im Alter von ca. 20 Jahren bis teilweise über 80 Jahre...) und somit auch für jeden Geschmack was zu bieten. Die Reisegäste waren sich einig, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Vereinsausflug von der Krieger- und Soldatenkameradschaft stattfinden bzw. ausgerichtet werden soll. „Wir versuchen, nächstes Jahr auf jeden Fall einen Tagesausflug zu unternehmen. Beim neuen Ziel sind wir uns noch nicht ganz einig. Aber z.B. das Salzkammergut bietet uns viele Möglichkeiten.“ Das Datum steht dagegen mit Sonntag, den 21. September 2025 schonmal so gut wie fest.

Nach der Vereinsausflug - ist vor dem Vereinsausflug. Die Planungen für 2025 sind also schon wieder am Laufen.



EINLADUNG

des Vereins FREUNDE DER BURG STEIN e.V.

Zur diesjährigen Herbstversammlung des Vereins treffen sich die Mitglieder am

Freitag, 15. November 2024 um 19:00 Uhr im Steiner Bräustüberl (früher: Martini) in Stein a. d. Traun

Zu Beginn der Versammlung wird 1. Vorsitzender Sebastian Ziegler einen kurzen Bericht zum aktuellen Vereinsjahr geben. Im Anschluss hören wir einen Vortrag von Herrn Dr. Vinzenz Dufter vom Bayer. Landesverein für Heimatpflege/Landespflege. Er ist zuständig für den Bereich ‚Haus und Siedlung‘ und wird einen Vortrag zum „Wert des Bestehenden“ halten:

Vortrag: Bauentwicklung bei alten denkmalgeschützten Bauerhäusern

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!



SKIBASAR DER SKIABTEILUNG TUS-TRAUNREUT

Ort: Sporthalle TUS- Traunreut, Jahnstraße

Zeiten:

ab 9 Uhr Annahme der Artikel

von 10 bis 16 Uhr Verkauf

von 17 bis 18 Uhr Abholung

Angenommen werden: Gute gebrauchte Wintersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Winterbekleidung usw.) Der Erlös kommt in vollem Umfang der Skijugend des TUS-Traunreut zu Gute!

GELUNGENER AUSFLUG DER TRAUNWALCHNER TRACHTENJUGEND

Eine intensive Probenphase zur Vorbereitung der verschiedenen Preisplattelteteiligungen, liegt hinter der Kinder- und Jugendgruppe vom Trachtenverein Traunwalchen. Als Belohnung und Ansporn zugleich, durfte die Probengruppe 3 mit ihren Betreuern aus dem Jugendleiterteam in den Bayernpark fahren. Bereits um 8 Uhr starteten die jungen Traunviertler mit dem Bus Richtung Norden in den beliebten Freizeitpark im Landkreis Dingolfing-Landau.



Bei idealem Wetter, mit Brotzeit und Getränken bepackt, konnten die vielen Fahrgeschäfte genossen werden. Aus den 80 angebotenen Attraktionen suchten sich die Traunwalchner schier die wildesten Achterbahnen, den Freifalltower und das Wildwasserrafting heraus.

Am späten Nachmittag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Traunwalchen, wo sich die Kinder während der eineinhalb stündigen Fahrt nochmal rege über den gelungenen Tag austauschen



konnten. Nach vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken zum Saisonabschluss, laufen bereits die Vorbereitungen für verschiedene Krippenspiele und das traditionelle Klöpfungssingen.

Text: Barbara Baumgartner, Fotos: GTEV d'Traunviertler Traunwalchen

JAHRTAG DER TRAUNWALCHNER ORTSVEREINE

Text, Foto: Hans Jobst



Der Jahrtag der Vereine, bei dem alljährlich den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht wird, musste heuer wegen der zweifelhaften Wetterlage in der Kirche stattfinden.

Die Vereine, erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und zweiter Bürgermeister Reinhold Schroll trafen sich in der Pfarrkirche zum Gottesdienst. Pfarrer Richard Datzmann zelebrierte gemeinsam mit Diakon Helmut Reiter den Gottesdienst. Musikalisch wurde der festliche Gottesdienst von der Blaskapelle Traunwalchen umrahmt. Pfarrer Richard Datzmann ging in seiner Predigt auf die Wichtig-

keit der Gemeinschaft ein. Die Vereine leisten eine sehr wichtige Arbeit, diese ist von unschätzbarem Wert. In der „Gemeinschaft“ fühlt man sich wohl. Von Jung bis Alt ist man in einer „Gemeinschaft“ sehr gut aufgehoben.

Beim Verlesen der verstorbenen Vereinsmitglieder wurde es wieder jedem bewusst, von wie vielen Vereinsmitgliedern man sich im letzten Jahr verabschieden musste.

Nach dem Gottesdienst traf man sich zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat übernahm glücklicherweise, gemeinsam mit den fleißigen Ministranten, die Bewirtung. Der Erlös kam den Ministranten zugute.

Ein großer Dank an den Pfarrgemeinderat und den Ministranten für die hervorragende Bewirtung.

VORSCHAU Handballspieltermine | Tus Halle Traunreut

Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Mi. 06.11.2024 19:00 | BOL F - ESV Erlstätt
Sa. 09.11.2024 13:30 | BK F II - MTSV Schwabing II
 15:15 | ÜBL wB - SVW Burghausen
 16:45 | BL mD - ESV Freilassing

So. 24.11.2024 13:00 | BL mD - HT München II
 14:30 | ÜBOL mC - VfL Waldkraiburg
 16:15 | BOL F - TSV Ismaning II
 18:00 | BK M - TSV Brannenburg II

So. 10.11.2024 14:30 | BOL F - SHC Salzburg
 16:15 | BK F II - TSV Trudering II

Sa. 30.11.2024 14:00 | BK M - TSV Übersee II
 15:45 | BK F II - TSV Vaterstetten II
 17:30 | BOL F - TSV Allach 09

PREMIERE FÜR TUS TRAUNREUT!

Zwei Jahre nach der Neugründung der Basketballabteilung feiert unser Verein eine besondere Premiere. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stellen wir ein U12-Mädchenteam, das in dieser Saison in der Kreisliga antreten wird!

Ein großes Dankeschön geht an unser engagierten Trainer und ganz besonders an unseren Sponsor „M&D Gebäudereinigung Traunreut“, der die tollen Trikots für unsere Mädels ermöglicht hat.

Wir wünschen unserem U12-Mädchenteam viel Erfolg für die kommende Saison!

Text, Fotos: TuS Traunreut Basketballabteilung



SAISONSTART BEI DER SCHÜTZENGILDE

Text, Fotos: Norbert Alversammer

Martina Alversammer gewinnt Anfangsscheibe – gute Beteiligung

Mit ihrem Anfangsschießen startete die Schützengilde Traunwalchen in die neue Schießsaison. Bei der Preisverteilung konnten bereits zum Saisonauftakt sehr gute Ergebnisse und eine gute Beteiligung vermeldet werden. Neben zahlreichen Geldpreisen gab es eine Schützenscheibe für das beste Blatt'l zu gewinnen, die Martina Alversammer gewann.

47 Teilnehmende versuchten nach der Sommerpause an zwei Schießabenden auf den zehn elektronischen Schießständen und den vier Laserständen möglichst viele Ringe und das beste Blatt'l



zu erzielen. Dabei waren die Leistungen zum Saisonstart bereits vielversprechend. Die Anfangsscheibe holte sich mit einem satten 5,4 Teiler Martina Alversammer. Auf den nächsten Plätzen folgten Paul Grasberger (23,3 Teiler), Anne Reuter (23,7), Thomas Miesgang (24,3) und Klaus Poschner (27,5). Bei den Jungschützen war Mia Schlögl mit einem 40,0 Teiler die Beste. Die Ringwertung gewann in der Schülerklasse-Auflage Paula Sollacher mit 90 Ringen vor Leo Reitmeier (75) und Jonas Schindler (73). Freihändig war Maxi Theuschl mit 79 Ringen der beste Jungschütze, gefolgt von Mia Schlögl (72) und Catharina Theuschl (68). In der Luftpistolenklasse siegte Michael Sollacher (92 Ringe) vor Thomas Miesgang (89/88) und Franz Rimmelberger (89/83). Dank der besseren Deckserie gewann Norbert Alversammer (99/98) die Auflageklasse Senioren I gefolgt von Vlado Branilovic (99/94) und Thomas Schillmeier (98). Paul Grasberger gewann mit 97 Ringen die Seniorenklasse II (ab 70 Jahren) klar vor Alois Weitzhofer (94/93) und Alois Sollacher (94/91). Eine knappe Entscheidung gab es in der Luftgewehrklasse, am Ende hatte Vlado Branilovic mit 94/92 Ringen hauchdünn die Nase vorn. Den zweiten Platz belegte Lena Pfeffer (94/89) vor Anna Holzner (93).

Somit wurde die Schießsaison 2024/25 erfolgreich begonnen und der Startschuss für spannende Wettkämpfe gegeben. Bis Ostern findet nun wöchentlich am Donnerstag ein Jugendtraining und am Freitag ein Schießabend statt. Mit vier Mannschaften startet die Schützengilde zudem in die Rundenwettkampfsaison im Alzgau Trostberg. Die Ergebnisse können stets aktuell auf der Internetseite www.rwk-melder.de verfolgt werden.

Nächster Höhepunkt ist dann vom 20.11 bis 24.11.2024 die 38. Auflage des Traunwalchner Dorfschießens. Hier kann wieder jedermann (-frau) seine schießsportlichen Fähigkeiten mit dem Luftgewehr (aufgelegt) beweisen. Durch die vorhandenen Laserstände können auch Schüler unter zwölf Jahren jederzeit problemlos an allen Schießtagen am Dorfschießen teilnehmen.

Wer nicht mehr so lange warten will, der ist herzlich eingeladen einen der freitäglichen Schießabende der Schützengilde im Schützenheim in Oderberg zu besuchen. Für den Nachwuchs findet jeweils donnerstags um 18:30 Uhr zusätzlich das Jugendtraining mit ausgebildeten Vereinsübungsleitern statt.

3. Verkaufsoffener Sonntag



1. Traunreuter KIRTA









SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

DASMIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1| Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 02.11. Stern Apotheke;
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 03.11. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 09.11. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 10.11. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 16.11. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 17.11. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 23.11. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 24.11. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 30.11. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112
 Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0
 Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000
 kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Dezember/Januar - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 15. November 2024
 ▶ 30. November 2024

WENN DIE
KATASTROPHE KOMMT,
SIND WIR BEREIT.
KOMM, HILF MIT!



112

Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

Unwetter und Großbrände kommen jahrein, jahraus. Rücksichtslos und zerstörerisch fallen sie über Städte und Dörfer her und hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Um in solchen Situationen zu retten, was zu retten ist, sind wir präsent – ehrenamtlich, bayernweit und jederzeit. Helfen Sie mit, dass dies so bleibt und treten Sie Ihrer Freiwilligen Feuerwehr bei. Informationen hierzu erhalten Sie unter www.ich-will-zur-feuerwehr.de oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

www.ich-will-zur-feuerwehr.de